

# Inhaltsübersicht

<b>1. Teil: Wirtschaftliche Krise und Insolvenztatbestand . . . . .</b>	<b>1</b>
A. Eröffnungsgründe (§§ 16 bis 19 InsO) . . . . .	1
B. Antragsberechtigung und Antragspflichten . . . . .	18
<b>2. Teil: Eröffnungsverfahren . . . . .</b>	<b>23</b>
A. Rechtsstellung des vorläufigen Insolvenzverwalters (§ 21 Abs. 2, § 22 InsO). . .	23
B. Sonstige Sicherungsmaßnahmen . . . . .	55
C. Ablehnung der Insolvenzeröffnung mangels Masse (§ 26 InsO). . . . .	59
D. Verfahrensrechtliches zum Eröffnungsverfahren. . . . .	63
E. Haftungsfragen . . . . .	73
<b>3. Teil: Wirkungen der Insolvenzeröffnung . . . . .</b>	<b>79</b>
A. Allgemeine Wirkungen der Verfahrenseröffnung (§§ 80 ff InsO). . . . .	79
B. Verträge in der Insolvenz (§§ 103 ff InsO). . . . .	115
C. Masseverbindlichkeiten – Insolvenzforderungen. . . . .	140
D. Prozessuale Wirkungen der Verfahrenseröffnung . . . . .	151
E. Haftungsfragen . . . . .	159
<b>4. Teil: Aus- und Absonderung; Ersatzabsonderung (§§ 47 bis 52 InsO). . . . .</b>	<b>173</b>
A. Aussonderung (§ 47 InsO) . . . . .	173
B. Absonderung beweglicher Gegenstände (§§ 50 bis 52 InsO). . . . .	177
C. Grundpfandrechte (§ 49 InsO). . . . .	201
D. Ersatzaussonderung und Ersatzabsonderung (§ 48 InsO) . . . . .	206
E. Haftungsfragen . . . . .	211
<b>5. Teil: Insolvenzanfechtung . . . . .</b>	<b>219</b>
A. Grundnormen (§§ 129, 139, 140 InsO). . . . .	222
B. Deckungsanfechtung (§§ 130, 131 InsO). . . . .	277
C. Unmittelbar nachteilige Rechtshandlungen (§ 132 InsO). . . . .	306
D. Vorsatzanfechtung (§ 133 InsO). . . . .	309
E. Anfechtung unentgeltlicher Leistungen (§ 134 InsO) . . . . .	337
F. Gesellschafterdarlehen und stille Gesellschaft (§§ 135, 136 InsO). . . . .	356
G. Bargeschäft (§ 142 InsO) . . . . .	358
H. Abwicklung des Anfechtungsanspruchs . . . . .	370
<b>6. Teil: Gesellschaftsrechtliche Fragen . . . . .</b>	<b>385</b>
A. Kapitalsatz nach auslaufendem Recht (§§ 32a, 32b GmbHG aF; Rechtsprechungsregeln) . . . . .	385
B. Existenzvernichtungshaftung (§ 826 BGB) . . . . .	397
C. Unternehmensbestattung . . . . .	404
D. Geschäftsführerhaftung wegen Insolvenzverschleppung (§ 15a InsO iVm § 823 Abs. 2 BGB; § 64 GmbHG) . . . . .	409

## Inhaltsübersicht

---

<b>7. Teil: Insolvenzplan</b> . . . . .	422
A. Aufstellung des Plans (§§ 217 ff InsO) . . . . .	422
B. Annahme und Bestätigung des Plans (§§ 235 ff InsO). . . . .	424
C. Wirkungen des bestätigten Plans (§§ 254 ff InsO) . . . . .	432
<b>Entscheidungsregister</b> . . . . .	437
<b>Sachregister</b> . . . . .	455

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> . . . . .	V
<b>Inhaltsübersicht</b> . . . . .	VII
<b>Inhaltsverzeichnis</b> . . . . .	IX
<b>Abkürzungen</b> . . . . .	XXV
<b>1. Teil: Wirtschaftliche Krise und Insolvenztatbestand</b> . . . . .	1
<b>A. Eröffnungsgründe (§§ 16 bis 19 InsO)</b> . . . . .	1
1. Überschuldung . . . . .	3
1.1 Passivierung von im Rahmen einer gesplitteten Einlage gewährtem Gesellschafterdarlehen ohne Rangrücktritt . . . . .	4
1.2 Darlegungslast für günstige Fortführungsprognose (§ 19 Abs. 2 InsO aF) . . . . .	4
1.3 Darlegungslast des Insolvenzverwalters bei Fehlbetrag in der Handelsbilanz . . . . .	4
2. Zahlungsunfähigkeit (§ 17 InsO) . . . . .	5
2.1 Zahlungsunfähigkeit und ihre Feststellung nach § 17 Abs. 1 InsO (Liquiditätslücke) . . . . .	5
2.2 Berücksichtigungsfähige Forderungen . . . . .	8
2.2.1 Ernsthaftes Einfordern . . . . .	8
2.2.2 Stillhalteabkommen (pactum de non petendo) . . . . .	11
2.2.3 Erfüllungszusage des Schuldners (§ 286 Abs. 2 Nr. 4 BGB) . . . . .	11
2.3 Gesetzliche Vermutung der Zahlungseinstellung (§ 17 Abs. 2 S. 2 InsO) und ihre Unterlegung mit Indizien . . . . .	12
2.3.1 Schleppende Zahlung von Löhnen und Gehältern . . . . .	12
2.3.2 Erklärungen gegenüber dem Sozialversicherer . . . . .	13
2.4 Beseitigung der Zahlungsunfähigkeit . . . . .	15
2.4.1 Fortbestehenswirkung der Vermutungsregelung . . . . .	15
2.4.2 Maßgeblichkeit der Eröffnungsstunde (§ 27 Abs. 2 Nr. 3 InsO) . . . . .	16
2.4.2.1 Überprüfung der Rechtmäßigkeit eines Eröffnungs- beschlusses . . . . .	16
2.4.2.2 Überprüfung des abgewiesenen Insolvenzantrags durch das Beschwerdegericht . . . . .	18
<b>B. Antragsberechtigung und Antragspflichten</b> . . . . .	18
1. Rechtliches Interesse an der Eröffnung (§ 14 InsO) . . . . .	19
1.1 Glaubhaftmachung des rechtlichen Interesses . . . . .	19
1.2 Ablehnung von Teilleistungen . . . . .	20
1.3 Auskunftsverweigerung als Indiz für Missbräuchlichkeit? . . . . .	20
1.4 Vollständig gesicherter Gläubiger . . . . .	21
2. Rücknahme des Insolvenzantrags (§ 13 Abs. 2 InsO) . . . . .	21
2.1 Letztmaliger Rücknahmezeitpunkt . . . . .	21
2.2 Rücknahme durch verbliebenen GmbH-Geschäftsführer (§ 15 Abs. 1, 2 InsO) . . . . .	22

<b>2. Teil: Eröffnungsverfahren</b>	<b>23</b>
<b>A. Rechtsstellung des vorläufigen Insolvenzverwalters (§ 21 Abs. 2, § 22 InsO)</b>	<b>23</b>
1. Verweigerung der Zustimmung zu Belastungsbuchungen im Lastschriftverfahren	24
1.1 Unerlaubte Handlung des Insolvenzverwalters bei Ablehnung der Genehmigung der Lastschrift?	25
1.2 Auszahlungsanspruch nur bei Guthaben.	26
1.3 Genehmigungsfiktion (Nr. 7 Abs. 3 AGB-Banken) und konkludente Genehmigung	27
1.4 Lastschrift unter Verwendung des unpfändbaren Schuldnervermögens	34
1.5 Insolvenzfähigkeit der Zahlung mittels einer SEPA-Lastschrift; schlüssige Genehmigung der Lastschrift in Altfällen	37
1.6 Rückgriff der Schuldnerbank (Zahlstelle)	42
2. Begründung von Masseverbindlichkeiten im Eröffnungsverfahren?	44
2.1 Grundfall	44
2.2 Zusagen des vorläufigen Insolvenzverwalters mit Zustimmungsvorbehalt (§ 22 Abs. 2 InsO)	46
2.3 Rechte und Pflichten des vorläufigen schwachen Insolvenzverwalters eines Zwischenvermieters	47
3. Verwertungshandlungen des vorläufigen Insolvenzverwalters	47
3.1 Verwertungshandlungen ohne Anordnungen nach § 21 Abs. 2 S. 1 Nr. 5 InsO	48
3.2 Ermächtigung zum Einzug der abgetretenen Forderung	49
3.3 Unwirksame Anordnung eines Verwertungsstopps (§ 21 Abs. 2 S. 1 Nr. 5 InsO)	51
4. Erfüllung von Altverbindlichkeiten durch den vorläufigen Insolvenzverwalter mit Zustimmungsvorbehalt	54
5. Kein Wahlrecht des vorläufigen Insolvenzverwalters	54
<b>B. Sonstige Sicherungsmaßnahmen</b>	<b>55</b>
1. Erwerb der vor Anordnung der Verfügungsbeschränkung abgetretenen Forderungen	56
2. Überweisungsverträge des Schuldners	57
3. Durchsuchungsbeschlüsse	57
3.1 Durchsuchungsbeschluss gegen den Schuldner	57
3.2 Durchsuchungsbeschluss gegen Dritten	58
4. Organschaftliche Rechte im Eröffnungsverfahren	58
<b>C. Ablehnung der Insolvenzeröffnung mangels Masse (§ 26 InsO)</b>	<b>59</b>
1. Rechtsschutzbedürfnis des Schuldners an der Abweisung des Antrags mangels Masse	60
2. Folgeantrag nach Ablehnung eines Eigenantrags mangels Masse	61
3. Ersatzanspruch des Vorschussleistenden bei Masselosigkeit (§ 26 Abs. 3 InsO)	62
3.1 Abgrenzung zum Massekredit	62
3.2 Fehlprognose des Insolvenzgerichts	62
<b>D. Verfahrensrechtliches zum Eröffnungsverfahren</b>	<b>63</b>
1. Zulässigkeit und Begründetheit des Antrags (§§ 14, 16 InsO)	64
1.1 Nachrangiger Gläubiger (§ 39 Abs. 1 Nr. 5 InsO)	64

1.2	Maßgeblicher Zeitpunkt . . . . .	64
1.3	Sicherungsmaßnahmen bei ungeklärter Zulässigkeit des Insolvenz- antrags. . . . .	64
1.4	Darlegung und Glaubhaftmachung der Forderung. . . . .	65
1.4.1	Forderungen des Sozialversicherungsträgers . . . . .	65
1.4.2	Forderungen der Finanzverwaltung . . . . .	66
1.4.3	Gegenglaubhaftmachung bei Teilzahlungen nach Antragstellung	66
1.5	Nachweis der Forderungen des Antragstellers . . . . .	67
1.5.1	Keine Mehrzahl von Gläubigern . . . . .	67
1.5.2	Materiellrechtliche Einwendungen gegen nicht titulierte Forderung . . . . .	68
1.5.3	Titel öffentlicher Gläubiger . . . . .	69
1.5.4	Vollstreckungsgegenklage gegen Titel . . . . .	69
2.	Insolvenzgrund zum maßgeblichen Eröffnungszeitpunkt. . . . .	70
2.1	Unzulässige Vordatierung. . . . .	70
2.2	Prozessuale Überholung, Erledigungserklärung und Rücknahme . . .	71
3.	Einstweilige Anordnungen und Sicherungsmaßnahmen im Rechts- beschwerdeverfahren. . . . .	73
<b>E.</b>	<b>Haftungsfragen . . . . .</b>	<b>73</b>
1.	Lastschriftwiderruf durch den (vorläufigen) Verwalter . . . . .	75
2.	Zahlungen auf das vom vorläufigen Insolvenzverwalter eingerichtete Treuhandkonto . . . . .	75
2.1	Einziehung zedierter Forderungen trotz Widerrufs der Einziehungs- ermächtigung . . . . .	75
2.2	Rückforderung einer Überzahlung in der masseunzulänglichen Insolvenz . . . . .	76
3.	Vorläufiger Insolvenzverwalter als Zwischenvermieter . . . . .	77
4.	Schadensersatzpflicht des Kreditgebers gegenüber anderen Gläubigern aus § 826 BGB . . . . .	78
<b>3. Teil:</b>	<b>Wirkungen der Insolvenzeröffnung . . . . .</b>	<b>79</b>
<b>A.</b>	<b>Allgemeine Wirkungen der Verfahrenseröffnung (§§ 80 ff InsO) . . . . .</b>	<b>79</b>
1.	Reichweite der Beschlagnahmewirkung (§§ 80, 81 InsO) . . . . .	81
1.1	Massebezug . . . . .	81
1.2	Schmälerung der Insolvenzmasse (Unterdeckungnahme bei der »Finanzierung aus einer Hand«) . . . . .	81
1.3	Vorausabtretung von Abfindungsansprüchen des Insolvenzschuldners aus einem Dienstverhältnis . . . . .	82
1.4	Ankauf abgetretener Forderungen nach Anordnung des Zustimmungsvor- behalts (§ 21 Abs. 1 S. 1 Nr. 2, § 24 Abs. 1, § 81 InsO) . . . . .	83
2.	Leistungen an den Schuldner (§ 82 InsO) . . . . .	84
2.1	Altes Bekanntmachungsrecht. . . . .	84
2.2	Bekanntmachung im Internet. . . . .	86
2.3	Unterlassene Verhinderung des Leistungserfolgs. . . . .	87
2.4	Leistungen des Drittschuldners an den Zessionar (§ 82 InsO) . . . . .	88
2.5	Erwerb der Forderung durch den Drittschuldner . . . . .	89
3.	Sonstiger Rechtserwerb (§ 91 InsO) . . . . .	90
3.1	Direkterwerb der Versicherungsleistung durch den Bezugsberechtigten	90
3.2	Vorausabtretung kontokorrentgebundener Forderungen (§ 91 InsO) .	91

3.3. Pfandrecht an künftigen Gewinnforderungen aus der Gesellschaftsbeteiligung (§ 91 Abs. 1 InsO) . . . . .	92
3.4 Pfandrecht am künftigen Auseinandersetzungsguthaben (§ 91 Abs. 1 InsO) . . . . .	94
3.5 Insolvenzfestigkeit des gesetzlichen Lösungsanspruchs? . . . . .	95
4. Rückschlagsperre und Vollstreckungsverbote (§§ 88 bis 90 InsO) . . . . .	96
4.1 Wirkung der Rückschlagsperre (§ 88 InsO) . . . . .	96
4.2 Reichweite des Vollstreckungsverbots (§ 89 InsO). . . . .	98
4.2.1 Zwangsvollstreckung in freigegebene Gegenstände . . . . .	98
4.2.2 Pfändung mithaftender Mieten durch Grundpfandgläubiger (Fall des § 49 InsO?) . . . . .	98
4.2.3 Ausnahmen vom Vollstreckungsverbot (§ 89 Abs. 2 S. 2 InsO) . . . . .	99
4.2.3.1 Unterhalts- und Deliktsgläubiger. . . . .	99
4.2.3.2 Entzug der gesetzlichen Unterhaltspflicht bei fahrlässiger Tötung . . . . .	100
5. Massearmut und Masseunzulänglichkeit (§§ 207 ff InsO). . . . .	100
5.1 Bindung des Prozessgerichts an die Anzeige der Masseunzulänglichkeit (§ 208 InsO) . . . . .	100
5.2 Titulierung des Kostenerstattungsanspruchs . . . . .	101
5.3 Durchsetzung von Neumasseverbindlichkeiten . . . . .	102
5.4 Verbot der Einzelzwangsvollstreckung bei Nicht-Geldforderungen. . . . .	104
5.5 Bürgschaft auf erstes Anfordern in der masseunzulänglichen Insolvenz . . . . .	104
6. Aufrechnung in der Insolvenz (§§ 94 bis 96 InsO) . . . . .	105
6.1 Im Eröffnungsverfahren begründete Aufrechnungslagen. . . . .	105
6.2 Eintritt der Aufrechnungslage im Verfahren (§ 95 Abs. 1 S. 1, 3 InsO) . . . . .	106
6.2.1 Hauptforderung und Gegenforderung werden nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens gleichzeitig fällig. . . . .	106
6.2.2 Mangelbehaftete Werkleistung. . . . .	107
6.2.3 Eintritt einer die Hauptforderung des Schuldners betreffenden Rechtsbedingung nach Verfahrenseröffnung . . . . .	108
6.2.4 Aufrechnung von Nebenkostenguthaben aus der Zeit vor Verfahrenseröffnung gegen die laufende Miete in der Insolvenz des Vermieters . . . . .	109
6.3 Aufrechnungsvereinbarungen (§ 94 Fall 2 InsO). . . . .	111
6.3.1 Konzernverrechnungsklausel I (§ 96 Abs. 1 Nr. 2 InsO). . . . .	111
6.3.2 Konzernverrechnungsklausel II (§ 96 Abs. 1 Nr. 1 InsO) . . . . .	112
6.4 Keine Aufrechnung »nachkurslicher« Erbbauzinsansprüche gegen die infolge Erfüllungswahl begründeten Mietzinsforderungen . . . . .	114
7. Persönliche Haftung der Gesellschafter (§ 93 InsO) . . . . .	114
<b>B. Verträge in der Insolvenz (§§ 103 ff InsO) . . . . .</b>	<b>115</b>
1. Erlöschen von Aufträgen und Geschäftsbesorgungsverträgen (§§ 115, 116 InsO). . . . .	118
1.1 Überweisungsverkehr in der Insolvenz (§ 116 InsO) . . . . .	118
1.1.1 Grundsatz der Vertragsauflösung (§§ 115, 116 InsO). . . . .	118
1.1.2 Nachwirkungen des beendeten Vertrages . . . . .	119
1.1.3 Überweisungsverträge (§ 116 InsO) . . . . .	120
1.2 Erlöschen von Vollmachten (§ 117 InsO) . . . . .	122
1.3 Kautionsversicherungsverträge in der Insolvenz des Auftraggebers . . . . .	122
1.3.1 Prämienanspruch nach InsO . . . . .	122

1.3.2	Prämienanspruch nach der GesO . . . . .	124
1.3.3	Inanspruchnahme des Versicherers aus der erteilten Bürgschaft . . . . .	125
2.	Dienstverhältnisse in der Insolvenz (§§ 113, 114 InsO) . . . . .	127
2.1	Abtretung künftiger Bezüge aus einem Dienstverhältnis (§ 114 Abs. 1 und 3 InsO) . . . . .	127
2.2	Kassenarztpraxis in der Insolvenz (§ 91 Abs. 1, § 114 InsO) . . . . .	128
2.2.1	Grundfall. . . . .	128
2.2.2	Bestätigung der Rechtsprechung für die Zeit nach Einführung des § 35 Abs. 2 InsO nF. . . . .	130
3.	Mietverträge in der Insolvenz des Vermieters (§ 108 Abs. 1 InsO) . . . . .	130
3.1	Insolvenz vor Fertigstellung und Überlassung der Mietsache . . . . .	130
3.2	Mitgliedschaft in der Wohnungsgenossenschaft in der Insolvenz des Genossen . . . . .	132
4.	Erfüllungswahl des Verwalters (§ 103 InsO). . . . .	133
4.1	Erfüllungswahl bei teilbarer Masse . . . . .	133
4.2	Einfluss der Erfüllungswahl auf das Recht zur zweiten Andienung (VOB/B § 13 Nr. 6) . . . . .	135
4.3	Lösungsklauseln und Erfüllungswahl. . . . .	136
4.3.1	Lizenzverträge in der Insolvenz . . . . .	136
4.3.2	Lebensversicherungsverträge mit eingeschränkt unwider- ruflichem Bezugsrecht. . . . .	138
4.4	Private Arbeitsvermittlung für die Bundesagentur – Maatwerk . . . . .	139
C.	Masseverbindlichkeiten – Insolvenzforderungen . . . . .	140
1.	Ansprüche des Vermieters in der Insolvenz des Mieters. . . . .	140
1.1	Nutzungsentschädigung aus einem bereits aufgelösten Mietverhältnis. . . . .	140
1.2	Nutzungsentschädigung eines bei Insolvenzeröffnung noch fort- bestehenden Mietverhältnisses . . . . .	142
1.3	Räumungskosten als Masseverbindlichkeit . . . . .	143
2.	Abgrenzung in sonstigen Fällen . . . . .	145
2.1	Zahlungseingänge auf Insolvenzverwalter-Anderkonto. . . . .	145
2.2	Reichweite der Auflassungsvormerkung bei Rückabwicklung des Kaufvertrages . . . . .	146
2.3	Ansprüche auf betriebliche Altersversorgung. . . . .	147
2.4	Karenzentschädigung . . . . .	147
2.5	Anspruch auf Prozesskostenerstattung. . . . .	148
2.6	Insolvenzforderungen des Finanzamtes beim »Umsatzsteuerkarussell« . . . . .	148
3.	Durchsetzung der Masseforderung . . . . .	148
4.	Nachrangige Insolvenzforderungen (§ 39 InsO) . . . . .	149
4.1	Gewinnzusage. . . . .	149
4.2	Beseitigung des Nachrangs durch Insolvenzanfechtung. . . . .	149
D.	Prozessuale Wirkungen der Verfahrenseröffnung . . . . .	151
1.	Unterbrechungswirkung (§ 240 ZPO) . . . . .	152
1.1	Unterbrochene Verfahren . . . . .	152
1.1.1	Nachlassinsolvenzverfahren mit Testamentsvollstreckung. . . . .	152
1.1.2	Prozesse über Nachhaftungsansprüche . . . . .	153
1.1.3	Anfechtbar abgetretene Ansprüche . . . . .	153
1.1.4	Klauselerteilungsverfahren . . . . .	153
1.1.5	Zwangsvollstreckungsverfahren . . . . .	154

1.2	Ausländisches Insolvenzverfahren (§ 352 Abs. 1 S. 1 InsO) . . . . .	154
1.3	Prozessführung durch den Insolvenzverwalter . . . . .	155
1.3.1	Urteil im unterbrochenen Prozess . . . . .	155
1.3.2	Reichweite des gesetzlichen Einziehungsrechts (§ 166 Abs. 2 InsO) . . . . .	155
1.3.3	Gewillkürte Prozessstandschaft . . . . .	156
2.	Verfahrensfortgang (§§ 85, 86 InsO) . . . . .	156
2.1	Beendigung der Unterbrechung bei Aktivprozessen. . . . .	156
2.1.1	Freigabe des Massegegenstandes . . . . .	156
2.1.2	Keine automatische Beendigung der Unterbrechung . . . . .	157
2.1.3	Anerkennung des Absonderungsrechts eines Dritten im unter- brochenen Aktivprozess des Schuldners. . . . .	157
2.2	Aufnahme von Passivprozessen (§§ 86, 179, 180 Abs. 2 InsO). . . . .	158
2.2.1	Kostenverteilung bei sofortigem Erkenntnis durch den Verwalter. . . . .	158
2.2.2	Kosten der Instanz als Masseverbindlichkeit . . . . .	159
<b>E.</b>	<b>Haftungsfragen</b> . . . . .	159
1.	Nichterfüllung von Masseverbindlichkeiten (§ 61 InsO) . . . . .	161
1.1	Haftungsbegründender Tatbestand . . . . .	161
1.1.1	Grundfall. . . . .	161
1.1.2	Nichterfüllbarkeit von Gewährleistungsansprüchen . . . . .	162
1.1.3	Pflicht zur Nachkündigung . . . . .	163
1.1.4	Entlastung des Insolvenzverwalters. . . . .	163
1.1.5	Vergütungsansprüche des Zwangsverwalters . . . . .	164
1.2	Schadensrechtliche Fragen . . . . .	164
1.2.1	Schadensersatzleistung des Verwalters gem. § 61 InsO an den Geschädigten als Entgelt iSd Umsatzsteuerrechts? . . . . .	164
1.2.2	Abgrenzung des Individualanspruchs (Einzelschaden) zum Gesamtschaden (§§ 61, 92 InsO) . . . . .	165
2.	Haftung des Insolvenzverwalters wegen Verletzung insolvenzspezifischer Pflichten (§ 60 InsO) . . . . .	166
2.1	Vertragswidrige Untervermietung (Verletzung des Aussonderungs- rechts). . . . .	166
2.2	Wertverlust des Sicherungsobjekts als Verletzung des Absonderungs- rechts . . . . .	167
2.3	Ausführung insolvenzzweckwidriger Beschlüsse der Gläubiger- versammlung. . . . .	167
2.4	Ausfallansprüche des Zwangsverwalters . . . . .	168
2.5	Durchsetzung des Schadensersatzanspruchs gegen den Insolvenz- verwalter . . . . .	169
2.5.1	Grundfall. . . . .	169
2.5.2	Haftung des Insolvenzverwalters bei Betriebsübergang . . . . .	169
2.5.3	Durchsetzung des Gemeinschaftsschadens nach Verfahrens- beendigung. . . . .	170
3.	Prozessführung ohne Kostendeckung. . . . .	171
3.1	Keine Interessenabwägung . . . . .	171
3.2	Kenntnis von der materiellen Unrichtigkeit des Prozessbegehrens . . . . .	171
4.	Persönliche Haftung des Insolvenzverwalters aus allgemeinen Rechts- gründen (Verschulden bei Vertragsschluss; Garantieversprechen). . . . .	171



<b>4. Teil: Aus- und Absonderung; Ersatzabsonderung (§§ 47 bis 52 InsO) . . . . .</b>	<b>173</b>
<b>A. Aussonderung (§ 47 InsO) . . . . .</b>	<b>173</b>
1. Begründung des Aussonderungsrechts; Aussonderungskraft. . . . .	174
1.1 Aussonderung bezüglich eines Kontoguthabens . . . . .	174
1.2 Mietkaution in der Insolvenz des Vermieters . . . . .	174
1.3 Aussonderung von Gesamtgut . . . . .	175
2. Erlöschen des Aussonderungsrechts. . . . .	176
2.1 Ausschluss der Surrogation . . . . .	176
2.2 Übertragung des Vorbehaltseigentums des Verkäufers auf die finanzierende Bank . . . . .	176
<b>B. Absonderung beweglicher Gegenstände (§§ 50 bis 52 InsO) . . . . .</b>	<b>177</b>
1. Absonderungsrecht am beweglichen Vermögen (§§ 50 bis 52 InsO) . . . . .	179
1.1 Vertragspfandrechte . . . . .	179
1.1.1 Gesicherte Forderung bei der Globalzession . . . . .	179
1.1.2 Abtretung der Ansprüche aus der Lebensversicherung . . . . .	181
1.1.3 Verpfändete Direktversicherung mit widerruflichem Bezugsrecht . . . . .	182
1.1.4 Pfandrecht am Genossenschaftsanteil . . . . .	183
1.2 Vermieterpfandrecht an Gegenständen des Schuldners . . . . .	185
1.3 Pfändungspfandrecht. . . . .	186
1.3.1 Wirksamkeitsmängel des mit beurkundeten Vertrages bei Vollstreckung aus notarieller Urkunde. . . . .	186
1.3.2 Pfändung künftiger Lohnforderungen des Schuldners . . . . .	186
2. Verwertungsrecht des Insolvenzverwalters (§ 166 InsO) . . . . .	188
2.1 Leistungen des Drittschuldners an den Zessionar (§ 166 Abs. 2 InsO). . . . .	188
2.2 Verwertung von offen abgetretenen Forderungen (§ 166 Abs. 2 InsO) . . . . .	188
2.3 Insolvenzverwalter als mittelbarer Besitzer . . . . .	190
2.4 Hinterlegte Gegenstände . . . . .	191
2.5 Keine Ausschaltung der Verwertungsbefugnis durch Vereinbarung . . . . .	192
3. Rechte und Pflichten der Verwertungsbeteiligten . . . . .	192
3.1 Informationspflicht des Insolvenzverwalters (§ 168 InsO) . . . . .	192
3.2 Schutz des Gläubigers vor verzögerter Verwertung (§ 169 InsO) . . . . .	193
3.3 Verwertung im Wege der Übernahme durch den Gläubiger (Abgrenzung von § 168 Abs. 3 zu § 170 Abs. 2 InsO). . . . .	195
4. Kostenbeiträge der Absonderungsberechtigten (§§ 170, 171 InsO) . . . . .	196
4.1 Grundsätze zu den Kostenbeiträgen . . . . .	196
4.2 Unrechtmäßiger Einzug durch den Absonderungsberechtigten. . . . .	198
4.2.1 Feststellungskostenpauschale bei unrechtmäßigem Einzug . . . . .	198
4.2.2 Keine Verwertungskostenpauschale bei unrechtmäßigem Einzug . . . . .	198
4.3 Kosten des eingeschalteten Verwerter (Auktionators) . . . . .	199
4.4 Umsatzsteuer . . . . .	199
4.4.1 Grundfall. . . . .	199
4.4.2 Inbesitznahme des Sicherungsguts vor Verfahrenseröffnung . . . . .	200
<b>C. Grundpfandrechte (§ 49 InsO) . . . . .</b>	<b>201</b>
1. Verwertungskosten als Teil der gesicherten Forderung . . . . .	202
2. Absonderungsrechte an mithaftenden Miet- und Pachtzinsforderungen. . . . .	202
2.1 Grundfall. . . . .	202

2.2 Pfändung mithaftender Mieten durch den Grundpfandgläubiger (§ 49 InsO) . . . . .	204
3. Verwertung des Grundstücks . . . . .	204
3.1 Anrechnung von Zahlungen an den Grundschildgläubiger . . . . .	204
3.2 Keine dingliche Surrogation beim Fortbestehen der Belastung . . . . .	205
3.3 Schicksal der öffentlichen Last bei freihändiger Veräußerung . . . . .	206
<b>D. Ersatzaussonderung und Ersatzabsonderung (§ 48 InsO) . . . . .</b>	<b>206</b>
1. Unberechtigte Veräußerung . . . . .	207
1.1 Einziehung der Forderung auf ein Sammelkonto des Schuldners . . . . .	207
1.2 Vertragswidrige Scheckeinziehung über Drittbank . . . . .	208
1.3 Ersatzabsonderungsrecht an einer Scheckforderung . . . . .	208
2. Unterscheidbarkeit des Erlöses . . . . .	209
3. Höhe des Anspruchs bei umsatzsteuerpflichtigem Einzug . . . . .	210
<b>E. Haftungsfragen . . . . .</b>	<b>211</b>
1. Prüfungspflicht . . . . .	211
2. Sicherungs- und Erhaltungspflicht . . . . .	213
2.1 Vertragswidrige Untervermietung . . . . .	213
2.2 Wertverlust des Sicherungsobjekts in Folge eines Rechtsmangels . . . . .	214
2.3 Kosten des Aussonderungsprozesses als ersatzfähiger Schaden . . . . .	217
3. Auskunftspflicht . . . . .	217
3.1 Informationspflicht des Insolvenzverwalters (§ 168 InsO) . . . . .	217
3.2 Verweisung auf Selbstbeschaffung der Auskünfte . . . . .	218
3.3 Auskunftspflicht über Gegenstände des Vermieterpfandrechts . . . . .	218
<b>5. Teil: Insolvenzanfechtung . . . . .</b>	<b>219</b>
<b>A. Grundnormen (§§ 129, 139, 140 InsO) . . . . .</b>	<b>222</b>
1. Rechtshandlung, Handelnder und Anfechtungsgegner (§ 129 InsO) . . . . .	223
1.1 Rechtshandlung . . . . .	223
1.2 Rechtshandlung des Schuldners (§ 133 Abs. 1 InsO) . . . . .	223
1.3. Mitwirkung des mitbestimmenden vorläufigen Insolvenzverwalters . . . . .	224
1.3.1 Anfechtung als unmittelbar nachteilige Rechtshandlung (§ 132 InsO) . . . . .	224
1.3.2 Deckungsanfechtung bei Erfüllung gesetzlicher Ansprüche . . . . .	225
1.3.3 Deckungsanfechtung bei Erfüllung vertraglicher Ansprüche . . . . .	226
1.4 Anfechtungsberechtigung bei Doppelinsolvenz von Gesellschaft und Gesellschafter (§ 93 InsO analog) . . . . .	228
1.5 Bestimmung des Anfechtungsgegners . . . . .	230
1.5.1 Anfechtungsgegner beim Werthaltigmachen einer globalzedierten Forderung . . . . .	230
1.5.2 Doppelwirkung der Leistung auf eine durch Bürgschaft gesicherte Forderung (§§ 130, 131 InsO) . . . . .	232
1.5.3 Leistungskette oder mittelbare Zuwendung (§§ 130, 131 InsO)? . . . . .	234
1.5.4 Zuwendung an den Empfangsbeauftragten als Leistung an den Gläubigers . . . . .	236
1.5.5 Tarifvertragliche Einzugsstelle als Leistungsempfänger (§§ 130, 131 InsO) . . . . .	236

2.	Zeitpunkt der Rechtshandlung und Berechnung des Anfechtungszeitraums (§§ 139, 140 InsO) . . . . .	238
2.1	Maßgeblicher Zeitpunkt bei der Pfändung (§ 140 Abs. 1 InsO) . . . . .	238
2.1.1	Pfändung einer künftigen Forderung (Arbeitnehmerbezüge) . . . . .	238
2.1.2	Pfändung einer vom Haftungsverband der Grundschild erfass- ten künftigen Mietforderung . . . . .	240
2.1.3	Pfändung der offenen Kreditlinie . . . . .	242
2.1.4	Maßgeblicher Zeitpunkt bei der Vorphändung . . . . .	244
2.2	Sonstige Rechtsprechung zu § 140 Abs. 1 InsO . . . . .	245
2.2.1	Abschluss einer Treuhandvereinbarung . . . . .	245
2.2.2	Anfechtung einer Wechselzahlung . . . . .	246
2.2.3	Sicherheiten für den Fall der Rückabwicklung des Vertrages . . . . .	246
2.2.4	Maßgeblicher Zeitpunkt in Aufrechnungsfällen (§ 96 Abs. 1 Nr. 3 InsO) . . . . .	247
2.3	Mehraktiger Rechtserwerb in Registerfällen (§ 140 Abs. 2 InsO) . . . . .	248
2.3.1	Antrag gemäß § 15 GBO . . . . .	248
2.3.2	Auflassungsvormerkung (§ 140 Abs. 2 S. 2 InsO) . . . . .	248
2.4	Maßgeblicher Insolvenzantrag (§ 139 Abs. 2 InsO) . . . . .	249
3.	Objektive Gläubigerbenachteiligung (§ 129 Abs. 1 InsO) . . . . .	250
3.1	Benachteiligung der Gläubiger bei Deckung mit Kreditmitteln . . . . .	250
3.1.1	Befriedigung mit Mitteln eines Dispositionskredits . . . . .	250
3.1.2	Befriedigung mit Mitteln aus geduldeter Kontoüberziehung (Scheckeinlösungsfall) . . . . .	251
3.1.3	Überweisungsfälle . . . . .	253
3.1.4	Zahlung vom »Unterwasserkonto« als gläubigerbenachteiligende mittelbare Zuwendung . . . . .	254
3.2	Konkretisierte Sicherheiten . . . . .	256
3.2.1	Biersteuerfall . . . . .	256
3.2.2	Direktzahlung des Käufers einer zur Sicherheit übereigneten Sache an den Sicherungsnehmer . . . . .	258
3.2.3	Austausch der insolvenzbeständigen Sicherheit gegen eine andere . . . . .	259
3.2.4	Untergang von Sicherheiten bei abredewidrigem Forderungs- einzug . . . . .	259
3.2.5	Leistung nach Aussetzung der Vollziehung der Pfändungs- maßnahme . . . . .	261
3.3	Gläubigerbenachteiligung bei Globalsicherheiten . . . . .	262
3.3.1	Gepoolte Sicherheiten . . . . .	262
3.3.2	Erstreckung des AGB-Pfandrechts auf den gesellschaftsrecht- lichen Haftungsanspruch . . . . .	265
3.4	Gläubigerbenachteiligung in sonstigen Fällen . . . . .	266
3.4.1	Entzug der Verwertungskostenpauschale . . . . .	266
3.4.2	Forderungsabtretung an einen zur Aufrechnung berechtigten Gläubiger . . . . .	267
3.4.3	Zahlungen des Drittschuldners auf sicherungszederte Forderung nach Vergleich mit dem Schuldner . . . . .	267
3.4.4	Entschädigungsloser Heimfall bei Insolvenz des Erbbau- berechtigten . . . . .	268
3.4.5	Schenkung mit Heimfallklausel für den Fall der Insolvenz . . . . .	269

3.5	Gläubigerbenachteiligung bei Zahlungen an öffentliche Gläubiger . . .	270
3.5.1	Kein Treuhandverhältnis hinsichtlich der Arbeitnehmeranteile . . .	270
3.5.2	Fiktive Verlagerung von Vermögensabflüssen auf den Beschäftigten (§ 28e Abs. 1 S. 2 SGB IV) . . . . .	271
3.5.3	Keine Sonderrechte der Sozialversicherungsträger nach EU-Recht . . . . .	274
4.	Kausalität und hypothetische Kausalverläufe . . . . .	274
4.1	Kontosperrern . . . . .	274
4.1.1	Kontosperrern I . . . . .	274
4.1.2	Kontosperrern II . . . . .	275
4.2	Zurechnung der Gläubigerbenachteiligung bei zeitlicher Inkongruenz . . . . .	276
<b>B.</b>	<b>Deckungsanfechtung (§§ 130, 131 InsO).</b> . . . . .	<b>277</b>
1.	Berechnung der »kritischen« Zeit bei mehreren Insolvenzträgen (§ 139 Abs. 2 InsO) . . . . .	279
2.	Kongruente oder inkongruente Erfüllungshandlungen . . . . .	280
2.1	Zeitliche Inkongruenz . . . . .	280
2.1.1	Ausnutzung eines Skontos . . . . .	280
2.1.2	Banküberweisung mehr als fünf Tage vor Fälligkeit. . . . .	280
2.1.3	Vorzeitige Freistellung eines Gesamtschuldners von seiner gesamtschuldnerischen Haftung. . . . .	280
2.2	Inkongruenter Zahlungsweg . . . . .	282
2.2.1	Direktleistung des Bauherrn an den Subunternehmer. . . . .	282
2.2.2	Kredittilgung mit Kundenschecks. . . . .	283
3.	Kongruente und inkongruente Sicherheiten . . . . .	285
3.1	Abtretung von Einzelforderungen. . . . .	285
3.1.1	Abtretung der Scheckforderung durch Einreichung des Schecks. . . . .	285
3.1.2	Abtretung einer Forderung gegen einen öffentlichen Drittschuldner an einen öffentlichen Gläubiger . . . . .	287
3.2	Anfechtung revolvingender Sicherheiten . . . . .	288
3.2.1	Globalzessionsverträge . . . . .	288
3.2.2	Werthaltigmachen der abgetretenen Forderung durch Arbeitsleistung . . . . .	292
4.	Anfechtbarer Erwerb einer Aufrechnungslage (§ 96 Abs. 1 Nr. 3 InsO). . . . .	292
4.1	Begründung der Hauptforderung durch Kaufvertrag . . . . .	293
4.2	Reichweite der Unwirksamkeit bei komplexen Geschäften . . . . .	294
4.3	Verknüpfung mehrerer Rechtsgeschäfte . . . . .	295
4.4	Anfechtbare Aufrechnungslage beim Anwaltsvertrag . . . . .	296
4.5	Gesellschaftsvertragliche Verrechnungsklausel im ARGE-Vertrag. . . . .	297
5.	Vollstreckungsmaßnahmen von Gläubigern. . . . .	299
5.1	Leistungen unter Einzelwangsvollstreckungsdruck . . . . .	299
5.1.1	Angekündigte Einzelwangsvollstreckung . . . . .	299
5.1.2	Konkretisierung des erforderlichen Vollstreckungsdrucks. . . . .	299
5.1.3	Verfügung über ein gepfändetes Konto nach Aussetzung der Pfändung. . . . .	300
5.1.4	Zahlung auf einen im Amtsbetrieb zugestellten Vollstreckungsbescheid . . . . .	300
5.2	Leistung unter dem Druck eines gestellten oder angekündigten Insolvenzantrags . . . . .	302

6.	Kenntnis von der Zahlungsunfähigkeit (§ 130 Abs. 1 S. 1 Nr. 1, Abs. 2 InsO) . . . . .	303
6.1	Kenntnis des Arbeitnehmers bei der Entgegennahme rückständiger Löhne . . . . .	303
6.2	Wegfall der Kenntnis . . . . .	305
C.	<b>Unmittelbar nachteilige Rechtshandlungen (§ 132 InsO)</b> . . . . .	306
1.	Abschluss unmittelbar benachteiligender Beraterverträge . . . . .	307
2.	Erfüllung von Altverbindlichkeiten in der Eröffnungsphase . . . . .	308
3.	Anfechtung der Zahlung einer Geldauflage (§ 153a StPO) zur Einstellung eines Strafverfahrens . . . . .	309
D.	<b>Vorsatzanfechtung (§ 133 InsO)</b> . . . . .	309
1.	Schuldnerhandlung . . . . .	311
1.1	Reine Zwangsvollstreckungshandlung . . . . .	311
1.2	Scheckhingabe an den Vollziehungsbeamten als Schuldnerhandlung . . . . .	313
1.3	Teilzahlungen nach fruchtlosem Vollstreckungsversuch . . . . .	314
1.4	Lastschriftgenehmigung als Schuldnerhandlung . . . . .	316
1.5	Überweisung nach Einschränkung der Pfändung . . . . .	317
2.	Vorsatz des Schuldners und Kenntnis des anderen Teils . . . . .	319
2.1	Benachteiligungsvorsatz . . . . .	319
2.1.1	Kein unlauteres Zusammenwirken . . . . .	319
2.1.2	Maßgeblicher Zeitpunkt des Vorsatzes . . . . .	321
2.1.3	Benachteiligungsvorsatz ohne aktuelle Gläubiger . . . . .	321
2.1.4	Benachteiligungsvorsatz bei nützlicher Gegenleistung . . . . .	322
2.1.5	Gründungs- und Sanierungskredit (§ 133 Abs. 1 S. 1 InsO) . . . . .	322
2.2	Kenntnis des anderen Teils . . . . .	323
2.2.1	Anforderungen an den Vermutungstatbestand des § 133 Abs. 1 S. 2 InsO (Pizzeria-Fall) . . . . .	323
2.2.2	Beweisanzeichen für die Zahlungseinstellung (Stromdiebstahls- Fall) . . . . .	325
2.2.3	Kenntnis des Anfechtungsgegners in Kongruenzfällen (Ratenzahlungsfall) . . . . .	326
2.2.4	Widerlegung der Vermutung des § 133 Abs. 1 S. 2 InsO . . . . .	327
2.3	Indizwirkung der Inkongruenz . . . . .	328
2.3.1	Nachträgliche Bestellung einer Sicherheit . . . . .	328
2.3.2	Inkongruenz bei Anweisungslagen . . . . .	329
2.3.3	Inkongruente Wechselbegebung . . . . .	330
2.3.4	Unverdächtiger Vergleichsabschluss . . . . .	331
2.3.5	Inkongruente Vorschusszahlungen in der Krise . . . . .	331
2.4	Indizwirkung der Inkongruenz bei Druckzahlungen . . . . .	333
2.4.1	Einzelvollstreckungsdruck außerhalb des Drei-Monats- Zeitraums . . . . .	333
2.4.2	Leistung unter dem Druck eines Insolvenzantrags . . . . .	334
2.4.2.1	Grundfall . . . . .	334
2.4.2.2	Zusammenfassende Bestätigung der Rechtsprechung zur Druckvollstreckung innerhalb und außerhalb der Krise . . . . .	334
3.	Entgeltlicher Vertrag mit nahe stehender Person (§ 133 Abs. 2 InsO) . . . . .	334

<b>E.</b>	<b>Anfechtung unentgeltlicher Leistungen (§ 134 InsO)</b>	337
1.	Grundlagen	338
1.1	Beurteilung der Unentgeltlichkeit nach objektivem Maßstab	338
1.2	Ausbleiben der vereinbarten Gegenleistung	339
2.	Unentgeltlichkeit im Zwei-Personen-Verhältnis	339
2.1	Nachbesicherung von Altverbindlichkeiten im Zusammenhang mit neuem Darlehensvertrag	339
2.2	Besicherung von Forderungen aus unerlaubten Handlungen	341
2.3	Unentgeltlichkeit bei Vergleichsabschlüssen	342
2.4	Zahlung einer Geldauflage (§ 153a StPO)	344
2.5	Auszahlung von Scheingewinnen an betrogene Anleger	344
2.6	Abgrenzung von Scheingewinn und Einlagenrückgewähr	346
3.	Unentgeltlichkeit im Mehrpersonenverhältnis	346
3.1	Bezugsberechtigung auf eine Lebensversicherung	347
3.2	Tilgung von Verbindlichkeiten verbundener Unternehmen (sog. Cash-Pool-Fälle)	348
3.2.1	Grundfall	348
3.2.2	Konkurrierende Anfechtungsansprüche bei Doppelinsolvenz	351
3.3	Ausgleichende Gegenleistungen	352
3.3.1	Erbringung der Gegenleistung durch Zahlung an einen Dritten	352
3.3.2	Erlöschen wertloser Forderungen gegen den Drittschuldner als Gegenleistung?	354
3.3.3	Werthaltiger Regressanspruch des Drittschuldners gegen den Schuldner	354
3.4	Nachbesicherung im Drei-Personen-Verhältnis	355
<b>F.</b>	<b>Gesellschafterdarlehen und stille Gesellschaft (§§ 135, 136 InsO)</b>	356
1.	Anfechtbare Sicherheiten (§ 135 Abs. 1 Nr. 1 InsO)	357
2.	Anfechtbare Erfüllungshandlungen (§ 135 Abs. 1 Nr. 2 InsO)	358
3.	Mittelbare Kreditierungen (§ 135 Abs. 2 iVm § 143 Abs. 3 InsO)	358
4.	Eigenkapitalersetzende Gebrauchsüberlassung (§ 135 Abs. 3 InsO nF)	358
<b>G.</b>	<b>Bargeschäft (§ 142 InsO)</b>	358
1.	Bargeschäfte bei der Verrechnung im Kontokorrent	359
1.1	Gegenstand der Anfechtung beim Kontokorrent	360
1.2	Maßgeblicher Ausgangssaldo bei der angefochtenen Rückführung eines Kredits	361
1.3	Abgrenzung von Kongruenz- und Inkongruenzfällen	362
1.3.1	Vertragsgemäßes, kongruentes Verhalten	362
1.3.2	Inkongruente Rückführung des Kredits	363
1.4	Zahlstellenfunktion der Bank	363
1.4.1	Anfechtbarkeit der Verrechnung mit eigenen Forderungen	363
1.4.2	Zahlung des Schuldners auf eine von der Bank verbürgte Forderung	364
2.	Sonstige Bargeschäfte	366
2.1	Mineralöl-Fall	366
2.2	Leistungen an vom Schuldner beauftragte Dienstleister	366
2.2.1	Anwaltliche Berater im Vorfeld der Insolvenz	366
2.2.2	Vorbereitung der Eigenverwaltung mit Insolvenzplan	367
2.3	Zeitlicher Zusammenhang bei Bardeckungen durch Lastschriftzug	369

<b>H. Abwicklung des Anfechtungsanspruchs . . . . .</b>	<b>370</b>
1. Rechtsnatur des anfechtungsrechtlichen Rückgewähranspruchs. . . . .	372
1.1 Originärer zivilrechtlicher Anspruch . . . . .	372
1.2 Schuldrechtlicher Verschaffungsanspruch . . . . .	373
1.3 Aussonderungsrecht . . . . .	374
1.4 Insolvenzforderung. . . . .	374
2. Anfechtung gegen den Rechtsnachfolger (§ 145 InsO) . . . . .	374
2.1 Einzelrechtsnachfolge nach § 145 Abs. 2 InsO . . . . .	374
2.2 Rechtsnachfolge bei Zahlung einer Geldsumme . . . . .	375
2.3 Rechtsnachfolge bei Scheckeinzug. . . . .	375
3. Rechtsfolgen der begründeten Anfechtung (§ 143 InsO) . . . . .	376
3.1 Verzinsung des Rückgewähranspruchs (§ 143 Abs. 1 S. 2 InsO) . . . .	376
3.2 Verzinsung bei existenzvernichtendem Eingriff (§ 143 Abs. 1 S. 2 InsO, §§ 826, 286 Abs. 2 Nr. 4 BGB). . . . .	378
3.3 Scheingewinn und Einlagenrückgewähr . . . . .	378
3.3.1 Abgrenzung von Scheingewinn und Einlage . . . . .	378
3.3.2 Keine Saldierung des Anspruchs auf Rückgewähr von Scheingewinnen mit der Einlage (§ 143 Abs. 2 S. 1 InsO) . . . .	378
3.4 Beweislast bei der Schenkungsanfechtung (§ 143 Abs. 2 S. 1 InsO). . .	379
3.5 Erstattung der Gegenleistung (§ 144 Abs. 2 S. 1 InsO)? . . . . .	379
3.6 Analoge Anwendung des Bereicherungsrechts? . . . . .	380
4. Durchsetzbarkeit des Anfechtungsanspruchs . . . . .	380
4.1 Verjährung (§ 146 Abs. 1 InsO) . . . . .	380
4.1.1 Berechnung der Verjährungsfrist . . . . .	380
4.1.2 Anwendung des § 146 InsO auf die anfechtbare Aufrechnungs- lage zu Lasten des Anfechtungsgegners . . . . .	381
4.1.3 Anwendung des § 146 InsO auf die anfechtbare Aufrechnungs- lage zu Lasten des Insolvenzverwalters . . . . .	382
4.1.4 Auslösung der Verjährungshemmung im Prozess mit dem Absonderungsberechtigten . . . . .	383
4.1.5 Einführung der Anfechtbarkeit des Gegenrechts (AGB-Pfand- rechts) gegen die Unzulässigkeit der Verrechnung erst nach Ablauf der Anfechtungsfrist (§ 146 Abs. 1 und 2 InsO aF). . . .	383
4.1.6 Hemmung der Verjährungsfrist durch Antrag auf Zuständig- keitsbestimmung . . . . .	384
4.2 Auskunftsanspruch gegen Anfechtungsgegner?. . . . .	384
<b>6. Teil: Gesellschaftsrechtliche Fragen . . . . .</b>	<b>385</b>
<b>A. Kapitalersatz nach auslaufendem Recht (§§ 32a, 32b GmbHG aF; Rechtsprechungsregeln) . . . . .</b>	<b>385</b>
1. Finanzierungshilfen. . . . .	388
1.1 Kurzfristiger Überbrückungskredit als funktionales Eigenkapital? . .	388
1.2 Beteiligung des Gesellschafters an der Darlehen nehmenden und der Darlehen gebenden Gesellschaft . . . . .	390
2. Eigenkapitalersetzende Gebrauchsüberlassung . . . . .	391
2.1 Außenstehender Erwerber des Betriebsgrundstücks (§ 135 Nr. 2 InsO aF) . . . . .	391
2.2 Zeitliche Begrenzung des Einwandes der eigenkapitalersetzenden Nutzungsüberlassung in der Insolvenz des Vermieters . . . . .	394

3.	Gesellschaftsrechtliches Sanierungsprivileg (§ 32a Abs. 3 S. 3 GmbHG aF).	395
4.	Konkurrenz von Kapitalersatzrecht und Europarecht. . . . .	396
4.1	Rückforderung zuvor europarechtswidrig erbrachter Beihilfen . . . .	396
4.2	Rückforderung europarechtswidrig gewährter Beihilfen in der Insolvenz des Subventionsnehmers . . . . .	396
<b>B.</b>	<b>Existenzvernichtungshaftung (§ 826 BGB).</b> . . . . .	397
1.	Existenzvernichtungshaftung. . . . .	398
1.1	Die »Trihotel«-Entscheidung . . . . .	398
1.2	Existenzvernichtungshaftung im Liquidationsstadium (»Sanitary«) . .	400
1.3	Keine Existenzvernichtungshaftung bei Unterkapitalisierung durch Unterlassen (»Gamma«). . . . .	401
1.4	Umfang der Rückgewähr bei Existenzvernichtungshaftung (§ 143 Abs. 1 S. 2 InsO, §§ 826, 286 Abs. 2 Nr. 4 BGB). . . . .	401
2.	Durchgriffshaftung wegen Vermögensvermischung . . . . .	403
<b>C.</b>	<b>Unternehmensbestattung.</b> . . . . .	404
1.	Internationale Zuständigkeit bei Antragstellung . . . . .	405
2.	Kündigung von Vorstandsmitgliedern zur Verhinderung von Insolvenzanträgen . . . . .	406
3.	Gläubigeranfechtung wegen unterlassener Realisierung von Erstattungsansprüchen gegen den Gesellschafter . . . . .	407
<b>D.</b>	<b>Geschäftsführerhaftung wegen Insolvenzverschleppung (§ 15a InsO iVm § 823 Abs. 2 BGB; § 64 GmbHG)</b> . . . . .	409
1.	Neugläubigerhaftung wegen Insolvenzverschleppung (§ 15a InsO iVm § 823 Abs. 2 BGB) . . . . .	410
1.1	Abgrenzung von Alt- und Neugläubigerstellung bei Darlehensausreichung . . . . .	410
1.2	Schadensersatzanspruch des Lieferanten (Neugläubiger) . . . . .	411
1.2.1	Beweislast für die Insolvenzverschleppung; Umfang des Anspruchs . . . . .	411
1.2.2	Anrechnung von Zahlungen auf Altforderungen im Insolvenzverschleppungszeitraum? . . . . .	412
1.3	Schadensersatzanspruch des Arbeitnehmers für entgangene Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall . . . . .	413
2.	Innenhaftung des Geschäftsleiters nach § 64 GmbHG (§ 64 Abs. 2 GmbHG aF) . . . . .	414
2.1	Sorgfaltsmaßstab bei der Erfüllung strafbewehrter Pflichten. . . . .	414
2.1.1	Arbeitnehmeranteile der Sozialversicherung . . . . .	414
2.1.2	Arbeitgeberanteile an der Sozialversicherung. . . . .	415
2.1.3	Weiterleitung von Geldern anderer Konzerngesellschaften an Gläubiger jener Gesellschaften zur Vermeidung einer Untreuehandlung. . . . .	416
2.2.	Zahlungen von einem debitorisch geführten Konto . . . . .	416
2.2.1	Grundfall. . . . .	416
2.2.2	Zusammenfassung der Rechtsprechung . . . . .	418
2.3	Verhältnis von § 64 GmbHG (§ 64 Abs. 2 GmbHG aF) zur Haftung nach § 69 AO . . . . .	418



2.4	Zahlungen von Pauschalhonoraren an »Sanierer«	419
2.5	Abbuchung vom Gesellschaftskonto nach Insolvenzreife und Kontopfändung	420
3.	Haftung des Geschäftsführers wegen Insolvenzverschleppung aus allgemeinen Rechtsgründen (§ 826 BGB)	420
<b>7. Teil:</b>	<b>Insolvenzplan</b>	<b>422</b>
<b>A.</b>	<b>Aufstellung des Plans (§§ 217 ff InsO)</b>	<b>422</b>
1.	Zulässige Gruppenbildung zwischen Gläubigern mit gleicher Rechtsstellung (§ 222 InsO)	423
2.	Erlöschen der Nachzahlungsansprüche von Vorzugsaktionären (§ 225 InsO)	423
3.	Zulässigkeit von Planänderungen im laufenden Verfahren	423
<b>B.</b>	<b>Annahme und Bestätigung des Plans (§§ 235 ff InsO)</b>	<b>424</b>
1.	Obstruktionsverbot (§ 245 InsO)	425
2.	Verstoß gegen Verfahrensvorschriften (§ 250 InsO)	425
2.1	Anforderungen an die Beschwerdebefugnis des Gläubigers	425
2.2	Abänderung planfester Vorschriften (§ 250 Nr. 1 iVm §§ 217, 174 bis 186 InsO) – »Phoenix«	426
2.3	Klagefrist für bestrittene Forderungen im Rahmen der Verteilung	427
2.4	Gerichtliche Überprüfung der Gruppenbildung (§ 250 Nr. 1 iVm §§ 222, 231 Abs. 1 Nr. 1 InsO)	428
2.5	Durchführung der Gläubigerversammlung (§ 250 Nr. 1 InsO)	429
2.6	Unlauteres Herbeiführen der Annahme (§ 250 Nr. 2 InsO)	430
2.6.1	Stimmenkauf	430
2.6.2	Unlauterkeit durch Nichtberücksichtigen der Eigenkapitalersatzregeln?	430
3.	Minderheitenschutz (§ 251 InsO)	431
3.1	Grundfall	431
3.2	Staatsanwaltschaftliches Ermittlungsverfahren	432
<b>C.</b>	<b>Wirkungen des bestätigten Plans (§§ 254 ff InsO)</b>	<b>432</b>
1.	Verlust der gesetzlichen Prozessführungsbefugnis (§ 259 Abs. 1 InsO)	432
2.	Vorbehaltene Anfechtungsklagen (§ 259 Abs. 3 InsO)	433
2.1	Grundfall	433
2.2	Künftiger Anfechtungsrechtsstreit	434
3.	Forderungen des Schuldners aus vorsätzlich begangener unerlaubter Handlung	434
	<b>Entscheidungsregister</b>	<b>437</b>
	<b>Sachregister</b>	<b>455</b>